

Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung
z. Hd. Birgit Guth
Kottbusser Damm 72
10967 Berlin

Frauenworkshop „VaterTochter“

24. – 26. Oktober 2014, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoeffer-Haus

Zeit:

Freitag, 24. Oktober 2014, 18 Uhr bis
Sonntag, 26. Oktober 2014, 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Bonhoeffer-Haus
Bonhoefferweg 1
16321 Bernau OT Lobetal

Anreise: von S Bernau ca. 15 min Busfahrt (C-Bereich der BVG)
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kinderbetreuung:

Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Birgit Guth im Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. (Kontakt Daten siehe unter Anmeldung).

Leitung:

Uta Kirchner, Geschichte/Linguistik M.A., Erwachsenenpädagogin, Trainerin für politische Bildung, Diversity und interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Mary Prinzler, Soziologin, Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Anmeldung und Information:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Birgit Guth

Kottbusser Damm 72

10967 Berlin

www.bildungswerk-boell.de

Tel.: 030 - 612 60 74

Fax: 030 - 618 30 11

guth@bildungswerk-boell.de

Anmeldefrist: bis 26.09.2014

Kontoverbindung:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFSWDE33BER

IBAN: DE92 1002 0500 0003 0799 00

Verwendungszweck: VaterTochter 2014

VaterTochter



**Biographieworkshop
für Frauen**

24. – 26. Oktober 2014


Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

VaterTochter

Frauenworkshop

Die Beschäftigung mit der eigenen (weiblichen) Biographie kann vielfältige Gestalt annehmen: gelebtes Leben gegenwärtigen, über nichtgelebtes Leben nachdenken, das Erinnern üben, Rollen, Haltungen und Denkmuster reflektieren. In der Beschäftigung mit dem bisherigen Lebenslauf kann Frau die Konturen ihrer Identität schärfen; sie kann Selbstbewusstsein und Kraft gewinnen.

Ein Wochenendworkshop im brandenburgischen Lobetal nahe bei Bernau soll den notwendigen Rahmen schaffen für den ungestörten Zugang zur eigenen Vergangenheit.

In dem Workshop wollen wir Methoden der Biographiearbeit kennen lernen und einige davon einüben. Dazu wird es einen Seminarreader mit Übungsanleitungen und Literaturhinweisen geben.

Schwerpunkte dieses Seminars bilden Reflexionen zur gesellschaftlichen Eingebundenheit von Lebensläufen und zum Einfluss der Vater-Tochter-Beziehung auf Frauenleben – politisch, beruflich, privat.

Die Übungen basieren selbstverständlich auf Freiwilligkeit. Eine gewisse Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen und aktiv mitzumachen, sollte dennoch mitgebracht werden.

Die Anwesenheit aller Teilnehmerinnen während der gesamten Dauer des Workshops wird vorausgesetzt.

Teilnahmebetrag:

Pro Teilnehmerin wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- Euro erhoben (ermäßigt 50,- Euro für Studierende und ALG II-Empfängerinnen mit Nachweis).

Mit der TN-Gebühr sind die Kosten für die Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension abgegolten. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 30 Euro (EZ nur in begrenzter Anzahl vorhanden).

Alkoholfreie Getränke können im Haus erworben werden.

Inhalte des Workshops:

- Übungen zur Vertrauensbildung
- Auseinandersetzung mit eigenen biographischen Erfahrungen
- Übungen zu Themen wie
 - Biographie und Zeitgeist: Biographie im gesellschaftlichen Kontext
 - Vater-Tochter-Beziehungen
 - Geschlechterbilder
 - Wertevermittlung
 - PartnerInnenwahl
 - Hoffnungen und Erwartungen
- je nach Bedarf theoretische Anteile, zum Beispiel Begriffsbestimmung von Biographie, Lebenslauf, Erinnerung, Generation
- Film(e) und Literarisches über Frauen(auto)biographien
- Entspannungsübungen zum Tagesausklang

Realisiert aus Mitteln der

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Frauenworkshop VaterTochter vom 24. – 26. Oktober 2014 im Bonhoeffer-Haus der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal an:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsort: _____

Geburtsort:

Lebensalter:

Vorname:

Straße und Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____

PLZ, Ort:

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

E-Mail:

Fax:

Ich esse vegetarisch _____ (bitte ankreuzen)

Datum, Unterschrift: _____